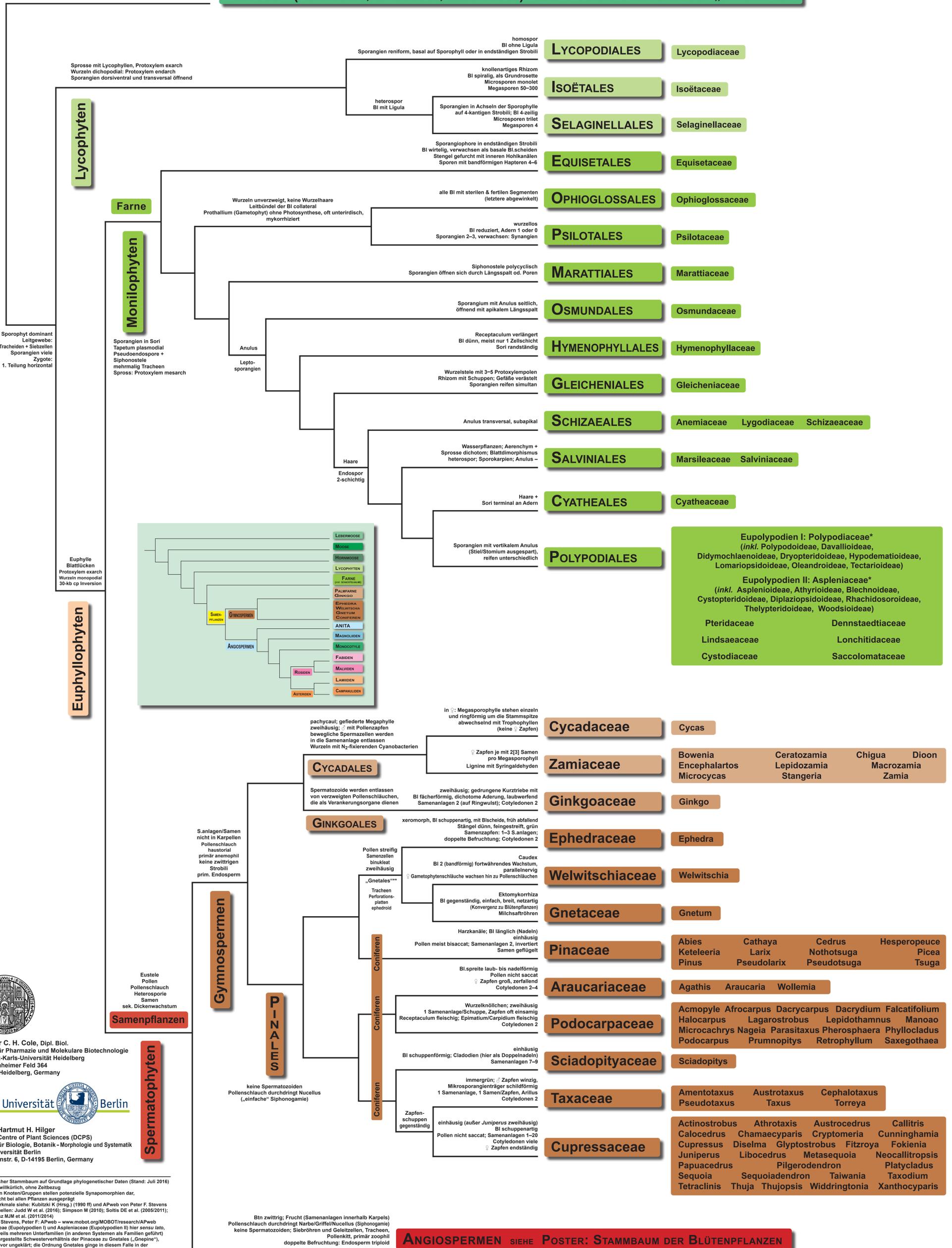


STAMMBAUM DER TRACHEOPHYTEN

Phylogenie und Systematik der Gefäßpflanzen

„MOOSE“ (HORNMOOSE, LAUBMOOSE, LEBERMOOSE) SIEHE POSTER: STAMMBAUM DER „BRYOPHYTEN“



Theodor C. H. Cole, Dipl. Biol.
 Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie
 Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
 Im Neuenheimer Feld 364
 D-69120 Heidelberg, Germany

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Hartmut H. Hilger
 Dahlem Centre of Plant Sciences (DCPS)
 Institut für Biologie, Botanik - Morphologie und Systematik
 Freie Universität Berlin
 Altensteinstr. 6, D-14195 Berlin, Germany

Hypothetischer Stammbaum auf Grundlage phylogenetischer Daten (Stand: Juli 2016)
 * Astlagen: willkürlich ohne Zeitbezug
 • Merkmale an Knoten/Gruppen stellen potenzielle Synapomorphien dar, und sind nicht bei allen Pflanzen ausgeprägt
 • Familienmerkmale siehe: Kubitzki K (Hrsg.) (1990 ff) und APweb von Peter F. Stevens
 • Literaturquellen: Judd W et al. (2016); Simpson M (2010); Soltis DE et al. (2005/2011); Christenhusz MJM et al. (2011/2014)
 siehe auch: Stevens, Peter F. APweb - www.mobot.org/MOBOT/research/APweb
 * Polypodiaceae (Eupolypodien I) und Aspleniaceae (Eupolypodien II) hier sensu lato, d.h. mit jeweils mehreren Unterfamilien (in anderen Systemen als Familien geführt)
 ** das hier dargestellte Schwesterverhältnis der Pinaceae zu Gnetales („Gnetine“), ist nach wie vor ungeklärt; die Ordnung Gnetales ginge in diesem Falle in der Ordnung Pinales auf.

